



# NBN INFO

---

NR. 30, Januar 2021

---

Rückblick aufs Jahr 2020

## **NBN Aktivitäten nach dem Corona-Lockdown**

Liebe NBN Mitglieder

Anfangs 2020 haben wir Ihnen ein interessantes Jahresprogramm geschickt. Wir haben uns sehr darauf gefreut, die Generalversammlung mit einem spannenden Vortrag zur Lichtverschmutzung, einen Setzlingsmarkt mit Verkauf von einheimischen Pflanzen und verschiedene Exkursionen für Gross und Klein durchzuführen.

Aber es kam anders. Die Corona-Pandemie machte uns allen einen Strich durch die Rechnung. Wegen der Unsicherheit, was im Laufe des Jahres noch auf uns zukommt, haben wir uns entschieden, die GV 2020 aufs Folgejahr zu verschieben. Zwischen März und Mai konnten auch keine Exkursionen durchgeführt werden.

Wir waren glücklich, als es ab Juni wieder erlaubt war Exkursionen und dann in den Sommerferien das NBN-Sommerlager für Primarschüler abzuhalten. Mit verlängerter Anmeldefrist konnten wir fast alle Plätze im Sommerlager belegen (siehe S. 3-4).

Natürlich mussten wir nach den Vorgaben des Bundes für jeden Anlass ein Corona-Schutzkonzept ausarbeiten und die Teilnehmerzahl dementsprechend begrenzen. Es kam uns aber zugute, dass unsere Anlässe im Freien stattfinden und dadurch das Ansteckungsrisiko etwas geringer ist. Wir hatten sowohl für die Mauersegler- als auch Fledermausexkursion viel mehr Anmeldungen, als Plätze vorhanden waren und mussten leider einigen von Ihnen eine Absage erteilen.



Foto: Monika Offner

---

---

Der NBN war dieses Jahr besonders aktiv in der Neophytenbekämpfung (siehe S. 5-6). Auch erhielten wir von unseren Mitgliedern interessante Hinweise auf Naturbeobachtungen in unseren Gemeinden (siehe S. 6-7). Wir schätzen diesen Austausch mit Ihnen sehr! Wir möchten Sie ermutigen, mit uns in Kontakt zu treten unter [info@nbn.ch](mailto:info@nbn.ch) oder beim zuständigen Vorstandsmitglied.

- Bei Anregungen, Kritik, Fragen
- Bei Wunsch nach aktiver Mitarbeit im Vorstand
- Bei Interesse an Nistkastenbetreuung oder Neophytenbekämpfung
- Für Mithilfe im Sommerlager oder bei der Leitung von Kinderexkursionen
- Wenn Sie mit Ihrem speziellen Fachwissen unseren Vorstand unterstützen möchten

Für einen aktiven Verein brauchen wir Ihr Mitwirken. Vielen Dank!

---

## **Aktivitäten des NBN für kleine und grosse Kinder**

Der NBN bietet seit langem Freizeitaktivitäten für Kinder an: ein Sommerlager, ein Familienplausch, Exkursionen für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter und Anlässe für 2- bis 6-jährige Kinder mit einem Elternteil. Denn: Wer die Natur schützen soll, muss sie von klein an mit allen Sinnen kennen- und lieben lernen. Kinder spielen und forschen gerne in der Natur. Sie profitieren dabei in ihrer körperlichen, seelischen und geistigen Entwicklung. Naturerlebnisse stärken die Kinder in ihrer Selbstsicherheit und bieten einen Kontrast zum oft hektischen und stressigen Alltag.

Die Entwicklung der Kinderangebote des NBN widerspiegelt sowohl den gesellschaftlichen Wandel, das sich ändernde Naturschutzverständnis als auch die Zusammensetzung des jeweiligen Vorstandes und die Verfügbarkeit von pädagogisch und naturschützerisch erfahrenen Leitungspersonen.

Das Sommerlager ist ein J+S-Lager, dessen Lagerleiter grösstenteils eine spezielle J+S-Ausbildung absolviert haben. Die Exkursionen für Kinder (von 2- bis 13-jährig) wurden bzw. werden von Fachfrauen Betreuung und Kindergärtnerinnen geleitet. Zudem ist der NBN Mitglied beim Verein Limita, der sich für einen besseren Schutz von Kindern gegenüber sexueller Gewalt einsetzt — Kinder sollen sicher sein. All dies ist Ausdruck der an sich gestellten Qualitätsanforderungen und der Verantwortung, die der NBN bei seinen Kinderanlässen wahrnimmt. Der NBN sucht immer wieder interessierte Freiwillige für die Durchführung des Sommerlagers und der verschiedenen Kinderanlässe, sei es als Leitungsperson oder zur Unterstützung der Leitung. Bei Interesse melden sie sich unter [info@nbn.ch](mailto:info@nbn.ch).



Foto: Jörg Jäggin

---

---

## NBN Facts

Seit 1995 findet mit Ausnahme von 1996 jedes Jahr ein Sommerlager für Primarschüler statt, früher im Wallis und nun seit längerem im Oberengadin.

2005 wurde die NBN Kids Jugendgruppe gegründet. Von 2006 bis 2013 wurden jedes Jahr 4 Anlässe für Kinder der 3. bis 6. Klasse angeboten.

Seit 2011 finden regelmässig Familien-Exkursionen statt für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter, mit und ohne Eltern.

2013 wurden erstmals Anlässe für 2- bis 6-jährige Kinder durchgeführt, welche zusammen mit ihren Eltern den Wald spielerisch mit allen Sinnen erleben können.

---

## Rückblick Sommerlager 2020 im Oberengadin

Das NBN Sommerlager 2020 konnte zum 4. Mal unter der Hauptleitung von Marielle Stuber stattfinden. Vielen herzlichen Dank, Marielle. Wir haben Marielle gebeten, einen kurzen Rückblick zu verfassen.



Foto: Sommerlager-Leiterteam



Foto: Sommerlager-Leiterteam

---

---

Liebe NBN-Mitglieder

Es ist dieses Jahr weniger denn je selbstverständlich und trotzdem dürfen wir aktuell auf ein gelungenes und spannendes Sommerlager zurückschauen.

Mit von der Partie waren 23 Kinder und 7 lagerbegeisterte Leitende.

Bei durchzogenem Wetter sind wir täglich losgezogen, um Sommerlager-Abenteuer zu erleben und diese konnten sich sehen lassen. Insbesondere die Tiere haben uns einiges geboten. Von einem Bartgeier, der wenige Meter über den Köpfen der Kinder durchsegelte, über junge Murmeltiere, bis zu Steinböcken und Gämsen, hat sich uns alles präsentiert, was im Nationalpark Rang und Namen hat. Edelweisse und Orchideen haben unsere Wege geschmückt.

Nebst den Naturerlebnissen kamen aber auch Spiel, Sport und Basteln nicht zu kurz. So wurden eifrig Bienenwachstücher und Olivenöl-Handcrèmen hergestellt und auf dem roten Platz in S-Chanf Tore geschossen.

Auch ein Brätli-Zmittag mit Cervelats, gefüllten Champignons, Schlangensbrot und Marshmallows zum Dessert durfte natürlich nicht fehlen.

Dank schauspielerischer Untermalung wurden auch die allabendlich erzählten Abenteuer des Herakles zu einem täglichen Highlight, das gefolgt vom obligaten Dessert unsere Tage abrundete.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Leitenden und Kindern, die durch ihren Einsatz und ihr Mitmachen dieses Sommerlager ermöglicht haben.

Marielle Stuber

## **NBN Sommerlager 17.7.–24.7.2021 in S-chanf**

Anmeldungen sind ab 01.01.2021 über [www.nbn.ch](http://www.nbn.ch) möglich.  
Bei Fragen wenden Sie sich an Beatrice Tschirky ([info@nbn.ch](mailto:info@nbn.ch)).

---

---

## Neophytenbekämpfung in Bassersdorf

Invasive gebietsfremde Pflanzen sind nicht-einheimische Pflanzen, die aus fremden Gebieten (meist aus anderen Kontinenten), absichtlich oder unabsichtlich, eingeführt wurden, sich bei uns in der Natur etablieren (Vermehrung in freier Natur) und sich auf Kosten einheimischer Arten effizient ausbreiten. Sie tragen weltweit zum Rückgang der biologischen Vielfalt bei (infoflora.ch).



Späte Goldrute  
Foto: infoflora.ch



Schmalblättriges Greiskraut  
Foto: infoflora.ch



Einjähriges Berufkraut  
Foto: Hanspeter Lüthi

Invasive Neophyten sind auch in unseren Gemeinden ein hochaktuelles Thema. Durch ihre ungebremste Ausbreitung verdrängen sie die einheimische Flora, was wiederum Auswirkungen auf die Welt der Insekten und anderer Tiere hat. Die invasiven Neophyten finden sich überall: in unseren privaten Gärten, den Strassen, Bahnlinien und Bächen entlang, in extensiv bewirtschafteten Wiesen, im Wald und in Naturschutzgebieten. Die Neophytenbekämpfung betrifft viele Akteure (Privatpersonen, Gemeindeangestellte, Landwirte, Förster, Naturschutzvereine) und ist mit grossem Aufwand verbunden. Sie lohnt sich trotzdem! Wichtig ist aber die konsequente Bekämpfung über einen langen Zeitraum mit vereinten Kräften!

Der NBN setzt bei der Neophytenbekämpfung auf 3 Pfeiler: erkennen, bekämpfen, ersetzen. An den Standaktionen auf dem Dorfplatz Bassersdorf informiert der NBN seit vielen Jahren über die Problematik der invasiven Neophyten und zeigt solche auch in natura. Nur wer die invasiven Neophyten erkennt, kann sie entfernen! Zudem können die Besucher des Standes einheimische Wildstauden (von Edi Schindler, Baltenswil) kaufen, welche in Töpfen und im Garten gepflanzt werden können, wunderschön aussehen und unseren einheimischen Insekten mehr Nahrung bieten als exotische Pflanzen.

Seit 2015 finden jedes Jahr 2 Neophyten-Ausreissaktionen statt, bei denen Freiwillige auf kommunalen Naturschutzobjekten vor allem Berufkraut und Goldrute zupfen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Fachkommission Landwirtschaft und Naturschutz der Gemeinde Bassersdorf.

---

---

Neu haben wir dieses Jahr eine Neophyten-Ausreisstruppe gebildet: Die Freiwilligen erfahren per Mail, wann und wo ein Neophyten-Einsatz geplant ist und können spontan entscheiden, ob sie uns unterstützen möchten. Es fanden elf 2-stündige Einsätze mit jeweils 3 bis 9 Personen statt. So konnte manches Berufkraut gezupft werden! Und zudem machte die Arbeit in Gemeinschaft Spass! Wenn Sie uns auch unterstützen möchten, dann melden Sie sich unter [info@nbn.ch](mailto:info@nbn.ch).



Ausreissaktion beim Bahnhof Bassersdorf  
Foto: Hanspeter Lüthi

---

## **Austausch mit unseren Mitgliedern und der Bevölkerung unserer Gemeinden**

Immer wieder informieren uns NBN-Mitglieder oder andere Personen aus der Bevölkerung mit Bild und Text über Natur-Beobachtungen oder gelangen mit Fragen an uns. Wir freuen uns sehr darüber. Dies ist Ausdruck eines lebendigen Vereins. Und: Ihre Mitteilungen vertiefen unser Naturwissen in unseren Gemeinden.

Wir möchten mit Ihnen interessante Mitteilungen teilen.

### **Beobachtungen und Fotos von**

- jungen Waldkäuzen, im Wald nahe der Rietli-Bushaltestelle, Bassersdorf
- Glühwürmchen, nahe der Forsthütte Rindel, Baltenswil
- Rotwangenschmuckschildkröte (Neozoon) beim Sonnenbad auf der gesperrten Eigentalstrasse
- Vögeln (im Jahr 2020 viele Störche!)

### **Fragen**

- Welches Insekt habe ich hier fotografiert?
- Um welchen Fisch handelt es sich hier?

Mit Unterstützung von Fachpersonen versuchen wir die Fragen jeweils zu beantworten. Natürlich gibt es immer wieder Anliegen und Fragen, mit denen wir uns noch nicht befasst haben oder die einfach „eine Nummer zu gross“ für uns sind (zB. Thema Mobilfunkantennen). Wir bitten Sie um Verständnis, wenn wir zu solchen Anfragen keine Stellung beziehen können.

## Eier des Nachkerzenschwärmers am zottigen Weidenröschen, am Ufer des Altbachs in Bassersdorf

André Brunschwiler beobachtete in den letzten zwei Jahren auf dem zottigen Weidenröschen einer hübschen Pflanze am Ufer des Altbaches, im Juni Eier beziehungsweise Raupen eines seltenen, geschützten Nachtfalters, dem Nachkerzenschwärmer. Das Weidenröschen ist die Futterpflanze dieser Raupe. Nach 4-6 Wochen verschwinden die Raupen im Erdreich und verpuppen sich dort. Leider wurden letztes Jahr die Bachufer bereits im Juni geschnitten – und weg war die ganze Population dieses geschützten Falters! Um dem zuvorzukommen, schrieb André Brunschwiler ein Mail an die Gemeinde Bassersdorf mit Kopie an den NBN. Dank der guten Zusammenarbeit des NBN mit der Gemeinde und des Naturschutz-Interesses der Gemeinde Bassersdorf konnte erreicht werden, dass die Bachufer von nun an auch in den nicht unter Natur-



Foto: André Brunschwiler

schutz stehenden Partien erst im Laufe des Herbstes gemäht werden. Dies kommt natürlich nicht nur dem zottigen Weidenröschen und dem Nachkerzenschwärmer zugute, sondern auch vielen anderen wertvollen Bachpflanzen und Insekten. Vielen Dank André!



Foto: André Brunschwiler



Foto: André Brunschwiler

---

---

## Der NBN ist auf Facebook unterwegs

[www.facebook.com/NaturschutzBassersdorfNuerensdorf](http://www.facebook.com/NaturschutzBassersdorfNuerensdorf)

Der Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf NBN ist seit diesem Jahr auf Facebook vertreten. Mit diesem, für uns neuen Kanal, können wir noch schneller auf Neuigkeiten, Exkursionen und andere Anlässe des NBN aufmerksam machen. Zudem können uns Mitglieder und auch Nichtmitglieder verschiedene Fragen rund um die Natur stellen. Besonders spannend ist es, wenn wir Bilder von Naturbeobachtungen erhalten und diese mit unseren Mitgliedern teilen dürfen. Dadurch können unsere Mitmenschen sehen, was es alles Spannendes in unserer Natur zu entdecken gibt. Wenn Sie also auch in den sozialen Medien unterwegs sind, dann statten Sie unserer Facebook-Seite einmal einen Besuch ab und lassen sie ein «Gefällt mir» zurück. Und wenn Sie eine spannende Entdeckung in der Natur gemacht haben, dann lassen Sie es uns wissen, am besten mit einem Bild, damit wir es in Ihrem Namen teilen können.

---

## Ein grosser Dank an Sie!

- Für Ihr Interesse an der Natur in unseren Gemeinden
  - Für Ihre Mitgliedertreue
  - Für Ihre Teilnahme an unseren Exkursionen
  - Für Ihren Austausch mit uns per Telefon, Mail und Facebook
  - Für Ihr Vertrauen, Ihren Kindern die Teilnahme am Sommerlager zu ermöglichen
  - Für Ihr Mithelfen bei der Nistkastenbetreuung
  - Für Ihre Unterstützung bei der Neophytenbekämpfung
  - Für Ihre Mithilfe bei der Administration, beim Verteilen der Flyer etc.
- 



Foto: Claude Fritschi

### Impressum

Herausgeber:

Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf NBN

Adresse:

Frohburgstrasse 8, 8303 Bassersdorf [www.nbn.ch](http://www.nbn.ch),  
[www.facebook.com/NaturschutzBassersdorfNuerensdorf](http://www.facebook.com/NaturschutzBassersdorfNuerensdorf)  
[info@nbn.ch](mailto:info@nbn.ch)

Redaktionsleitung:

Beatrice Tschirky (bt)

Erscheinungsweise 1x jährlich

Elektronisch verfügbar unter:  
[www.nbn.ch/Presse/NBN Info](http://www.nbn.ch/Presse/NBN%20Info)